

14. Februar 2019

## Mit Weiterbildung ein Leben lang weiterkommen

### Fachleute diskutieren auf Konferenz Angebote, Strategien und Möglichkeiten

Die Ausbildung legt ein gutes Fundament für den Einstieg in den Beruf. Um darauf ein komplettes Arbeitsleben und eine Karriere aufzubauen, braucht es Möglichkeiten zur Weiterbildung. Bei der Weiterbildungskonferenz des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung am morgigen Freitag, 15. Februar, beraten Experten aus ganz Deutschland über Strategien und Chancen, insbesondere angesichts der technologischen Entwicklung. Über mögliche Perspektiven sprechen Ties Rabe, Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung, Detlef Scheele, Vorstandsvorsitzender der Bundesagentur für Arbeit sowie Fachleute aus Forschung, Bildungsstätten und Gewerkschaften.

**Bildungssenator Ties Rabe:** „Viele Menschen fragen sich, ob ihre derzeitige Arbeit sie ein Leben lang ernähren wird und wo sich neue Chancen im Arbeitsleben bieten. Diese Fragen drängen umso mehr angesichts eines rasanten technologischen Wandels in einer digitalisierten Welt. Der Wandel birgt neue Perspektiven und Chancen, erfordert aber auch differenzierte umfangreiche Angebote in der Weiterbildung. Hamburg bietet zahlreiche Kurse, Aufstiegsfortbildungen und Zertifizierungen. Diese Möglichkeiten müssen wir gut miteinander verzahnen und bedarfsbezogen weitere Angebote schaffen. So ist beispielsweise im Februar die neue Technische Fachschule für Produktionstechnik und Datenmanagement gestartet, an der sich Fachkräfte aus technischen Berufen branchenübergreifend fortbilden. Dies ist ein richtiger Impuls für Hamburg, denn eine innovative Stadt braucht Weiterbildung.“

**Dr. Sandra Garbade, Geschäftsführerin des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB):** „Am HIBB gelingt es uns, die berufliche Ausbildung und die berufliche Weiterbildung gut miteinander zu verbinden. Wir bieten zum einen selbst Bildungsgänge zur Weiterbildung an, zum Beispiel bei den Erziehern. Zum anderen steuern wir die unabhängige Weiterbildungsberatung und das Weiterbildungsinformationssystem Kursportal WISY sowie das Bildungsportal ‚Hamburg aktiv‘. Als Behörde administrieren wir das sogenannte Aufstiegs-Bafög und die Meisterprämie.“

Die Themen der Weiterbildungskonferenz in den Räumen der Beruflichen Schule für Medien und Kommunikation in Wandsbek sind vielfältig und auch kontrovers. Das Fachforum „Fachwirt by Google?“ wird die Bedeutung formaler Berufsabschlüsse diskutieren. Über Arbeit und Bildung 4.0 spricht Dr. Anja C. Wagner, die sich selbst als „BildungsquerulantIn“ bezeichnet. „Lesen, Schreiben, Rechnen ... und was noch?“ thematisiert die Anforderungen an berufsbezogene Grundbildung. Neben zahlreichen Impulsvorträgen und Fachforen steht auch eine Podiumsdiskussion mit dem Vorstandsvorsitzenden der Bundesagentur für Arbeit, Detlef Scheele, und Rainer Schulz, Staatsrat der Behörde für Schule und Berufsbildung, sowie weiteren Gästen auf dem Programm. Auf einem Markt der Möglichkeiten stellen sich Institutionen, Ideengeber und Träger vor.

#### Rückfragen der Medien

Behörde für Schule und Berufsbildung  
Peter Albrecht, Pressesprecher  
Telefon (040) 428 63-2003  
E-Mail: [peter.albrecht@bsb.hamburg.de](mailto:peter.albrecht@bsb.hamburg.de)  
Internet: [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb)

Hamburger Institut für Berufliche Bildung  
Christine Gottlob, Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon (040) 428 63-2314  
E-Mail: [christine.gottlob@hibb.hamburg.de](mailto:christine.gottlob@hibb.hamburg.de)  
Internet: [www.hibb.hamburg.de](http://www.hibb.hamburg.de)



amburg



## Weiterbildungskonferenz Zukunft der Weiterbildung in Hamburg

15. Februar 2019, 09:00 - 16:00 Uhr

Berufliche Schule für Medien und Kommunikation, Eulenkamp 46, 22049 Hamburg

- ab 8:00 Uhr Ankommen, Registrierung im Tagungsbüro  
Kaffee/Tee und kleiner Imbiss
- 09:00 Uhr Begrüßung  
*Dr. Sandra Garbade*, Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB), Geschäftsführerin
- 09:15 Uhr Förderung der berufsbezogenen Weiterbildung, Stand und Perspektiven  
*Detlef Scheele*, Bundesagentur für Arbeit, Vorsitzender des Vorstandes
- 09:45 Uhr Impulsvorträge:  
What-You-Face: Globalisierung, Digitalisierung und Deregulierung von Weiterbildung  
*Dr. Anja C. Wagner*, Beraterin & Bildungsquerulantin @FROLLEINFLOW  
Wie verändern sich berufliche und betriebliche Anforderungen? Wie verändern sich Lernprozesse?  
*Prof. Dr. Tilo Böhmann*, Universität Hamburg, Lehrstuhlinhaber IT-Management und - Consulting (ITMC)  
Konsequenzen für Form und Inhalte von berufsbezogenen Weiterbildungsangeboten  
*Prof. Dr. Gerhard Bosch*, Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifikation
- 10:50 Uhr Eine innovative Stadt braucht Weiterbildung  
*Ties Rabe*, Senator für Schule und Berufsbildung
- 11:00 Uhr Podiumsdiskussion: Weiterbildung bedarfsgerecht gestalten
- *Rainer Schulz*, Behörde für Schule und Berufsbildung, Staatsrat
  - *Detlef Scheele*, Bundesagentur für Arbeit, Vorsitzender des Vorstandes
  - *Dr. Anja C. Wagner*, Beraterin & „Bildungsquerulantin“ @FROLLEINFLOW
  - *Matthias Anbuhl*, Deutscher Gewerkschaftsbund, Abteilungsleiter Bildungspolitik und Bildungsarbeit
  - *Michael Thomas Fröhlich*, Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein (UVNord), Hauptgeschäftsführer
  - *Elisabeth Wazinski*, Weiterbildung Hamburg e.V., Vorstandsvorsitzende
- 12:00 Uhr Forenphase 1: 12 thematisch ausgewiesene Fachforen
- 13:00 Uhr Mittagspause und Markt der Möglichkeiten
- 14:30 Uhr Forenphase 2: 12 thematisch ausgewiesene Fachforen
- 15:30 Uhr Impulse für die Hamburger Weiterbildungslandschaft  
*Dr. Sandra Garbade*, Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB), Geschäftsführerin
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: *Dörte Maack*